

AKTION

Österreich – Tschechische Republik

Wissenschafts- und Erziehungskooperation



Jahresbericht 2022

Vorwort

Es war im Jahr 1992, also vor mittlerweile dreißig Jahren, als die Idee zum Programm „AKTION Republik Österreich – Tschechische Republik“ zur Beförderung der bilateralen „Wissenschafts- und Erziehungskooperation“ zur Umsetzung gelangte. Seitdem fördert also dieses großartige Unterfangen die österreichisch-tschechischen Beziehungen im wissenschaftlichen Bereich und wurde seither wegen seines durchschlagenden Erfolgs und aufgrund positiver Evaluationen in seinem Bestand immer wieder verlängert.

Auch der vorliegende Jahresbericht 2022 der AKTION Österreich – Tschechische Republik ist ein weiterer schöner Beleg für die erfolgreiche Arbeit der AKTION zur Intensivierung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit akademischer Institutionen beider Länder. Zugleich bezeugt er erneut die wichtige Unterstützung von Studierenden und Forschenden durch die Vergabe von Stipendien, die Ermöglichung des Besuchs von Sprach- und Sommerschulen im benachbarten Ausland sowie durch die Finanzierung von Fachexkursionen unterschiedlicher Ausrichtung. Dies ist gerade jetzt umso wichtiger, als coronabedingt auch der bilaterale Austausch, gemeinsame Projekte und gegenseitige Aufenthalte einen Rückschlag erlitten.

Mittlerweile sind aber die pandemiebedingten Schwierigkeiten zum großen Teil überwunden, und wir können wieder in eine gemeinsame Zukunft voller Kooperation mit unseren Nachbarn blicken.

Das Leitungsgremium der AKTION ist dabei seit Jahren konstant darum bemüht, nach eingehender Diskussion nur qualitativ hochwertige und wohlbegründete Anträge zu genehmigen. Mit seiner breit gefächerten Expertise haben dessen Mitglieder durch ihre kritische, aber stets im Sinne der Sache konstruktive Herangehensweise bei allen Entscheidungsfindungen über Jahre zur Profibildung der AKTION Österreich – Tschechische Republik maßgebend beigetragen. Für dieses nachhaltige Engagement sei den beteiligten Kolleginnen und Kollegen daher gedankt, wie auch insbesondere den mit der Verwaltung des Programms betrauten Mitarbeiter:innen!

In der Hoffnung, dass auch in der kommenden Periode die eingereichten Anträge von so hoher Qualität sein werden wie bisher, blicke ich zuversichtlich einer weiteren fruchtbaren Zusammenarbeit in freundschaftlicher Atmosphäre entgegen.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Michael NEWERKLA,
Universität Wien

Mitglied des Leitungsgremiums seit 2005, stv. Vorsitzender seit 2011

Was ist die AKTION Österreich – Tschechische Republik?

Die AKTION Österreich – Tschechische Republik ist ein Programm zur Förderung der bilateralen Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft im tertiären Bildungsbereich.

Das Jahr 2022 war das dreißigste Programmjahr, gleichzeitig das achte Jahr der sechsten Etappe, die bis 2023 verlängert wurde.

Die Aktion gewährt **Stipendien** für Studierende und Universitätslehrende aus beiden Ländern zur Durchführung von Forschungsvorhaben, sie finanziert **Sommerkollegs** (gemeinsame Sommer Sprachkurse für tschechische und österreichische Studierende) und unterstützt in Form von **Kooperationsprojekten** die Zusammenarbeit in wissenschaftlicher Forschung und Lehre, bilaterale wissenschaftliche Fachtagungen und Seminare, gemeinsame Seminare und Praktika von Studierenden, sowie die gemeinsame Erarbeitung und Herausgabe von Skripten und Lehrbüchern und nicht zuletzt wissenschaftliche Exkursionen von Studierenden.

Seit 2005 ist das gültige Verhältnis der Finanzierung 1:1. Das *Gesamtbudget* für 2022 betrug **EUR 270.000,00** und **CZK 6.703.134,-**.

Stipendien

Um ein Stipendium der Aktion können sich alle Staatsbürgerinnen und Staatsbürger der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums und der Schweiz bewerben, die zum ordentlichen Studium an einer der antragsberechtigten Institutionen in Tschechien (öffentliche Hochschulen) und in Österreich (öffentliche, staatliche sowie akkreditierte private Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen) inskribiert bzw. angestellt sind.

Im Jahre 2022 gewährte die Aktion Stipendien in folgenden Kategorien:

- **Diplom/Master- und Doktoratsstudierende** zur Vorbereitung der Diplom- bzw. Master- oder Doktorarbeit für die Dauer von 1 bis 5 Monaten (mit *Ausnahme von Master-Studierenden der medizinischen Fächer, die keine Diplomarbeit schreiben*) und 1 – 3-monatige **Forschungsaufenthalte** für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler;
- **Universitätslehrende** für einmonatige Forschungsaufenthalte;
- **Postdoktorandinnen und Postdoktoranden** bis 10 Jahre nach Erlangung des Doktorgrades zur Vorbereitung der Habilitation für die Dauer von 5 Monaten;
- Teilnahme an einer der drei- bis vierwöchigen **Sommerschulen für Tschechisch**, die von sechs tschechischen Universitäten angeboten werden (*nur für Bewerberinnen und Bewerber aus Österreich*).

Die Bewerbung erfolgt elektronisch im österreichischen System AH-Plus auf www.scholarships.at. Die Bewerbungen werden individuell durch Expertinnen und Experten beurteilt, die maximale Punktzahl beträgt 100 Punkte. Im Jahr 2022 tagte die Stipendenaus-

wahlkommission online am 27. 04. (für Bewerbungen zum 15. 03. 2022) und am 12. 12. (für Bewerbungen zum 31. 10. 2022) und vergab an die positiv beurteilten Stipendienanträge gemäß Rankingliste die endgültige Anzahl der Stipendienmonate.

Die Entscheidung über die Zuerkennung der Stipendienmonate für Forschungsaufenthalte von Universitätslehrenden und Habilitationsstipendien traf das Leitungsgremium des Programms Aktion in den zwei Gremiumssitzungen des Jahres 2022.

Übersicht der Gesamtergebnisse im Jahr 2022:

Kategorie des Stipendiums	Einreichtermine	Anzahl der Bewerbungen	Anzahl der bewilligten Bewerbungen	Anzahl der zuerkannten Monate
<i>Bewerber aus Tschechien:</i>				
1–5 monatige Stipendien	15. 3., 31.10.	30 46	29 43	77 85
Universitätslehrende	15. 4., 30. 11.	14	14	14
Habilitationsstipendium	15. 3.	0	0	0
Insgesamt		90	86	176
<i>Bewerber aus Österreich:</i>				
1-5 monatige Stipendien	15. 3. 31. 10.	1 3	1 3	3 8
Universitätslehrende	15. 4., 30. 11.	0	0	0
Habilitationsstipendium	15. 3.	0	0	0
Sommersprachkurse	15. 3.	6	6	6
Insgesamt		10	10	17

Mitglieder der Stipendienauswahlkommission 27. 04. 2022:

Mgr. Daniel Kubát, Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport, Prag

Prof. Stefan Newerkla, Universität Wien

Mag. Eva Philipp, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung Wien

Prof. Jiří Pešek, Karls-Universität

Mitglieder der Stipendienauswahlkommission 12. 12. 2022:

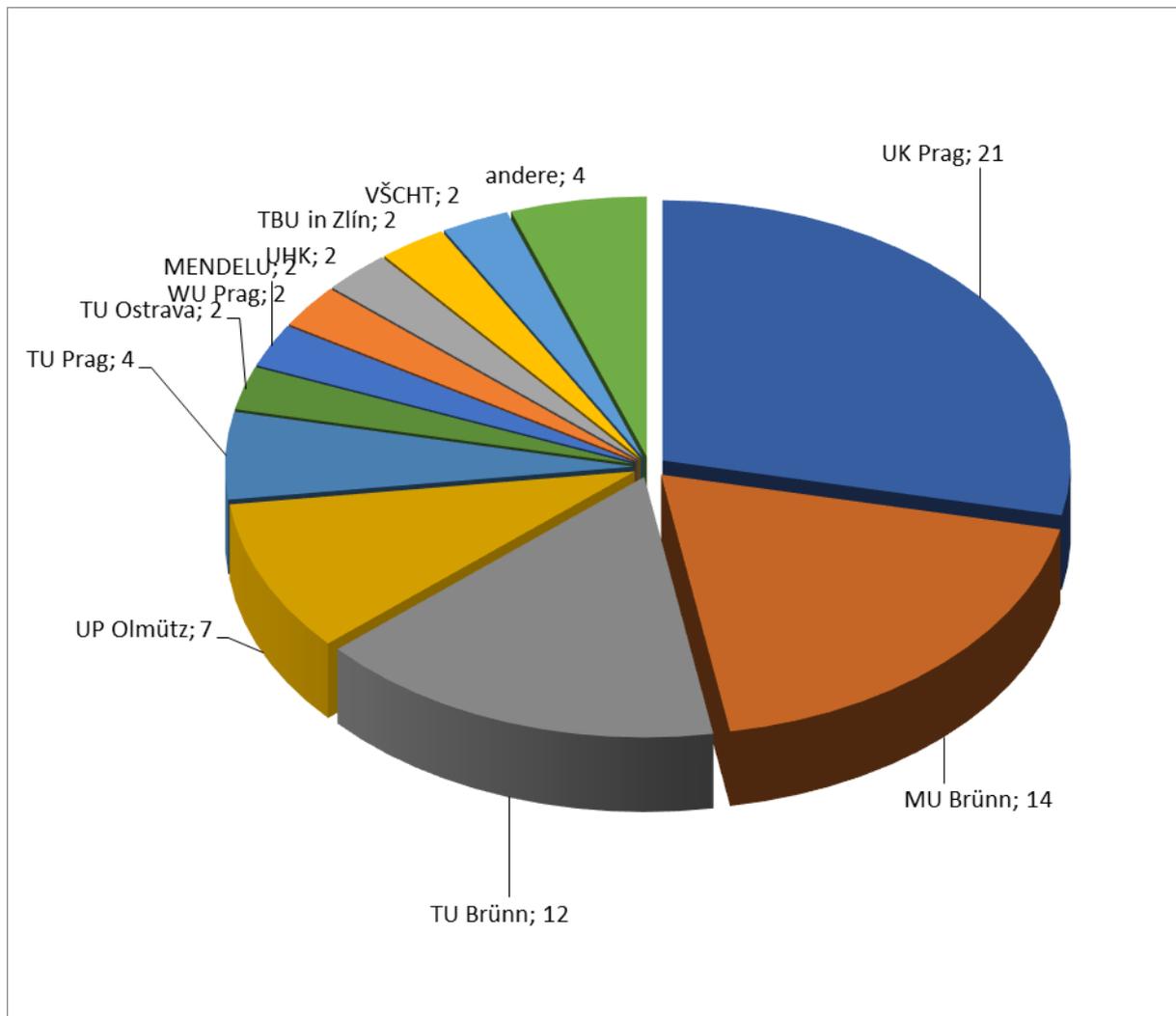
Mgr. Daniel Kubát, Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport, Prag

Doc. PaedDr. Dana Pfeiferová, Ph.D. Westböhmisches Universität Pilsen

Mag. Eva Philipp, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung Wien

Prof. Ing. Zdeněk Žalud, Ph.D., Mendel-Universität Brunn, Agronomische Fakultät

Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Tschechien im Jahr 2022 nach Heimatuniversität:



UK Prag – Karlsuniversität, MU Brunn – Masaryk-Universität, TU Brunn – Technische Universität Brunn, UP Olmütz – Palacký-Universität Olmütz, TU Prag – Technische Universität Prag, TU Ostrava – Technische Universität Ostrava, WU Prag – Wirtschaftsuniversität Prag, MENDELU – Mendel-Universität Brunn, UHK – Universität Hradec Králové, TBU in Zlín – Tomáš-Baťa-Universität in Zlín, VŠCHT – Universität für Chemie und Technologie in Prag

Sommerkollegs

Die Sommerkollegs (SK) gehören zu den **erfolgreichsten Aktivitäten** der Aktion. Ein herzlicher Dank dafür gebührt vor allem allen den Organisatorinnen und Organisatoren sowie allen Lehrenden.

Insgesamt **34 tschechische** und **19 österreichische Studierende** bekamen im Jahre 2022 die Möglichkeit, an zwei- bis dreiwöchigen Sommerkollegs teilzunehmen. Im täglichen Kontakt mit den deutsch- bzw. tschechischsprechenden Kolleginnen und Kollegen und unter der Leitung eines qualifizierten und engagierten Teams von Lehrenden aus beiden Ländern wird ein interessant geführter Unterricht mit einem attraktiven Begleitprogramm angeboten.

Um die Konversation in alltäglichen Situationen in beiden Sprachen zu ermöglichen, werden jeweils Studierende aus Tschechien und Österreich zusammen untergebracht. Dieses Konzept ermöglicht größere Sprachfortschritte als Sommersprachkurse im Gastland, bei denen die Kolleginnen und Kollegen selbst nur fremdsprachig sind.

Im Jahre 2022 haben sich die Studierenden an den Kosten der SK mit einem Betrag von CZK 3.000 bzw. EUR 200 pro Person beteiligt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen am Ende des SK eine Bescheinigung mit einer Einstufung des Niveaus ihrer Deutsch-/Tschechischkenntnisse. Studierende aus Österreich können 4 bis 5 ECTS-Punkte erhalten. Beim SK in Budweis können Studierende aus Tschechien ebenfalls 4 ECTS erhalten.

Sommerkolleg „Poděbrady 2022“

*Veranstaltet von **Mgr. Štěpánka Žmudová**, Karlsuniversität Prag, Institut für intensiven Sprachunterricht und **Mag. Georg Pehm**, FH Burgenland, Fachhochschul-Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen Eisenstadt*

Unterrichtende: **Mag. Sandra Braun, Martin Bär MA, Mgr. Štěpánka Žmudová**
Teilnehmerinnen und Teilnehmer: **18 aus Tschechien + 5 aus Österreich**

Neben dem täglichen vierstündigen **Sprachunterricht** und **Tandems (teilweise online Tandemunterricht)** wurden folgende **Vorträge (eine davon online)** mit anschließender Diskussion angeboten:

- Dipl.-Ing. Helena Štěpánová, Ph.D.: *Aktuelle ökonomische Lage – ökonomische Änderungen nach dem Jahre 1989 und die heutige Lage in der Tschechischen Republik;*
- Mgr. Zdenka Žmudová: *Österreichisches Kulturforum in Prag: Vorstellung des ÖKF und aktuelle Informationen zum Thema Österreichische Kultur in Tschechien;*
- Petra Procházková: *Vortrag und Diskussion mit der tschechischen Kriegsjournalistin;*
- Mgr. Zdenka Žmudová: *Staatliche Feiertage, andere Feste, Bräuche und Traditionen in Tschechien.*

Der Präsenzunterricht wurde quarantänebedingt für einige Tage unterbrochen und in den virtuellen Raum verlegt.

Die Studierenden verbrachten die Wochenenden gemeinsam und besuchten in kleinen Gruppen verschiedene touristische Ziele in der Umgebung von Poděbrady. Während des Sommerkollegs wurde einen Ausflug nach Prag und Kuttenberg, eine Schifffahrt an den Zusammenfluss von der Elbe und Cidlina organisiert; Ausflüge zur Glasfabrik Poděbrady oder Automobilfabrik TPCA Kolín konnten leider nicht stattfinden.

Sommerkolleg „České Budějovice/Budweis 2022“

Veranstaltet von **Mgr. Jana Kusová, Ph.D.**, Südböhmische Universität in Budweis, Lehrstuhl für Germanistik und **Dr. Phil. Naděžda Salmhoferová**, Universität Wien, Institut für Slawistik.

Neben der tschechischen Veranstalterin haben unterrichtet: **Doc. PaedDr. Dana Pfeiferová, PhD., Dr. phil. Zdeněk Pecka, Mag. Claudia Pedarning, Mag.^a Olga Gruber, M.A., Christina Bernögger BA MA**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: **16 aus Tschechien + 14 aus Österreich**

Der Schwerpunkt des Sommerkollegs lag auf dem vierstündigen täglichen **Sprachunterricht** in vier Gruppen, zwei tschechischen und zwei österreichischen.

Der Sprachunterricht wurde durch ein **Wahlseminar** ergänzt:

- **Literaturseminare** (Jörg Piringer, Radka Denemarková, Josef Winkler)

Weitere Programmpunkte:

- **Workshop:** „Das österreichisch-tschechische Grenzgebiet im 20. Jahrhundert. Mit besonderem Bezug auf den Einfluss totalitärer Regime in der Region Nové Hradý“
- **Drei Lesungen:** Jörg Piringer, Radka Denemarková, Josef Winkler
- **Projekt** „Kurt Kaindl. Reisen im Niemandsland“ - die TeilnehmerInnen arbeiteten mit der vom Österreichischen Kulturforum Prag geliehenen fotografischen Ausstellung von Kurt Kaindl
- **individuelle Besichtigungen** von České Budějovice, Český Krumlov, Třeboň, Tábor, oder Prag;
- **Fachexkursionen ins Grenzgebiet:**
 - eine Tagesexkursion nach Nové Hradý und Kamenná
 - eine Tagesexkursion nach Buchers
- **andere Fachexkursionen:**
 - individueller Besuch des Südböhmischen Museums in České Budějovice
 - Nachmittagsexkursion nach Borovany und Římov
 - individuelle Exkursion nach Hluboká nad Vltavou
- kontrafaktuelles Seminar „Wie würde Tschechien heute aussehen, wenn es die Aussiedlung nicht gegeben hätte?“ (PhDr. Jiří Stočes, Ph.D)
- **„Budweis Entdecken“** - die Studierenden lösten in Form einer Stadtrallye verschiedene Aufgaben zur Geschichte der Stadt, ihrer Architektur und wichtiger Persönlichkeiten gelöst. Zum Abschluss der Veranstaltung organisierten die Mitarbeiter der Abteilung für Denkmalschutz eine Führung durch České Budějovice für alle Teilnehmer.

Kooperationsprojekte

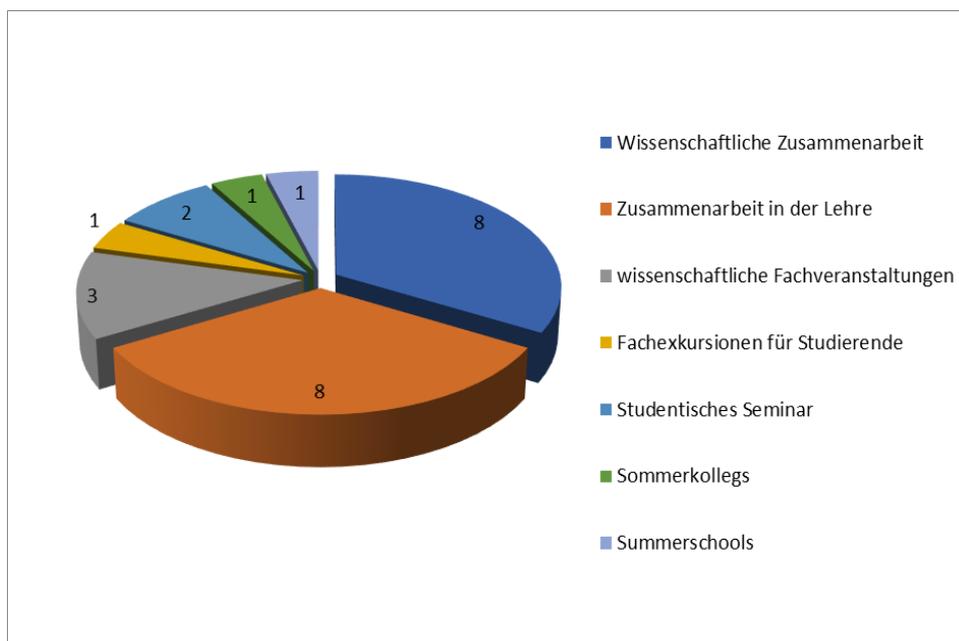
Um ihrer wichtigsten Aufgabe gerecht werden zu können – der Intensivierung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Bildung, Wissenschaft und Forschung in den beiden Nachbarstaaten im tertiären Bildungsbereich – unterstützt die Aktion auf verschiedene Weise die wissenschaftliche und pädagogische Zusammenarbeit von mindestens zwei Universitätsinstituten bzw. anderen Forschungs- oder Bildungseinrichtungen mit Förderstatus, die dem Aufbau wissenschaftlicher Kontakte dient.

Zu drei Einreichterminen (15. 04. 2022, 15. 09. 2022 und 31. 10. 2022) wurden **25 Projektanträge** eingereicht. 24 Projekte wurden mit einer Gesamtdotation von **EUR 83.815,50** und **CZK 2.347.196,70** (einschl. Sommerkollegs) **positiv beurteilt**. 1 Projekt wurde abgelehnt.

Eingereichte und bewilligte Kooperationsprojekte im Jahr 2022:

Nr. u. Anzahl eingereichter Projekte	Anzahl davon bewilligter Projekte	EUR bewilligte Beträge für 2022	EUR bewilligte Beträge für 2023	CZK bewilligte Beträge für 2022	CZK bewilligte Beträge für 2023
93p1 - 9	9	27.476,10	0,--	567.411,70	0,--
94p1 – 6	5	14.590, --	0,--	274.000, --	0,--
95p1 - 10	10	0,--	41.749,40	0,--	1.505.785, --
25	24	42.066,10	41.749,40	841.411,70	1.505.785,--

Anzahl der bewilligten Projekte im Jahr 2022 nach inhaltlicher Ausrichtung:



Es folgt eine detaillierte, nach Inhalten geordnete Aufstellung der im Jahr 2022 genehmigten Projekte:

Wissenschaftliche Kooperationsprojekte – 8 Projekte

95p2 92p18 + 4 VP Corrosion processes in mixed sintered materials
Fafílek Günter, Univ.Prof. Dr., Technische Universität Wien, Fakultät für Technische Chemie, Institut für Chemische Technologien und Analytik
Sedlaříková Marie, Doc. Ing. CSc., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta elektrotechniky a komunikačních technologií, Ústav elektrotechnologie

95p3 (Photo)electrocatalytic processes for sustainable and green applications
Apaydin Dogukan H., Dr., TU Wien, Fakultät für technische Chemie, Forschungsbereich Molekulare Materialchemie
Krajčovič Jozef, doc. Ing. Ph.D., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta chemická, Ústav chemie a technologie ochrany životního prostředí

95p4 From bioinformatics analysis of genomes to computational structural biology and applications
Sánchez Murcia Pedro A., Ass. Prof. Dr., Medizinische Universität Graz, Otto-Loewi-Forschungszentrum
Brázda Václav, Prof. Mgr. Ph.D., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta chemická, Ústav chemie potravin a biotechnologií

95p5 Study of the influence of process parameters during the preparation of biodegradable and compostable polymer (nano)composites
Kráčalík Milan, Ing. Ph.D., Johannes Kepler Universität Linz, Faculty of Engineering and Natural Sciences, Institute of Polymer Science
Měřínská Dagmar, Doc. Ing. Ph.D., Univerzita Tomáše Bati ve Zlíně, Fakulta technologická, Ústav výrobního inženýrství

94p1 82p6, 79p6 Deepening of knowlegde about hydrogels with the controlled internal structure - Czech-Austrian bilateral cooperation
Kráčalík Milan, Assoz. Univ.-Prof., Universität Linz, Faculty of Engineering and Natural Sciences, Institute of Polymer Science
Smílek Jiří, Ing. Ph.D., Vysoké učení technické v Brně, Chemická fakulta, Materiálové výzkumné centrum

93p5 90p2 Regional variation of zombie firms' population
Lawrenz Jochen, Univ.-Prof. Dr., Universität Innsbruck, Fakultät für Betriebswirtschaft, Institut für Banken und Finanzen
Chmelíková Gabriela, Doc. Ing. Ph.D., Mendelova univerzita v Brně, Fakulta regionálního rozvoje a mezinárodních studií, Ústav regionální a podnikové ekonomiky

93p8 Semi-probalistic Assessment of Existing Bridges: Findings from Austria and Czech Republic (SAEB:AT-CZ)
Strauss Alfred, Prof. Dipl.-Ing. Dr., BOKU Wien, Institute of Structural Engineering
Novák Lukáš, Ing. Ph.D., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta stavební, Ústav stavební mechaniky

93p9 Life-Cycle cost modelling using 6D BIM in construction
Mathoi Thomas, DI Dr., Fachhochschule Joanneum GmbH, Building, Energy and Society, Institute of Architecture and Civil Engineering
Hanák Tomáš, Ph.D., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta stavební, Ústav stavení ekonomiky a řízení

Zusammenarbeit in der Lehre – 8 Projekte

95p1 92p17 + 3 VP Regionale Metropolen und ihre Entwicklung im Rahmen der Raumordnung in Österreich und Mähren
Dillinger Thomas, Associate Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn., Technische Universität Wien, Fakultät für Architektur und Raumplanung, Institut für Raumplanung
Havliš Karel, doc. Ing. arch., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta architektury, Ústav urbanismu

95p9 94p5 + 6 VP Translationstechnologien II. - Rolle der Maschinen in der Literaturübersetzung. Vermittlung der Projektergebnisse im Rahmen des Wissenstransfers
Kuklová Michaela, Dr. phil. Mag. , Universität Wien, Zentrum für Translationswissenschaft
Pišl Milan, Mag. PhD, Ostravská univerzita v Ostravě, Filozofická fakulta , Katedra germanistiky

94p2 Development and Evaluation of an Interactive Screen Experiment about Acid-Base Strength to improve upper-secondary Chemistry Instruction
Krebs Rita Elisabeth, Mag. BA, Universität Wien, Österreichisches Kompetenzzentrum für Didaktik der Chemie (AECC Chemie)
Rusek Martin, PhDr. Ph.D. , Univerzita Karlova, Pedagogická fakulta, Katedra chemie a didaktiky chemie

94p3 90p3 + 18 VP Land degradation through soil erosion - from mean to extreme
Strohmeier Stefan, Dipl.-Ing. Dr. , BOKU Wien, Institut für Bodenphysik und landeskulturelle Wasserwirtschaft
Dostál Tomáš, Doc. Ing. Ph.D., České vysoké učení technické v Praze, Fakulta stavební, Katedra hydromeliorací a krajinného inženýrství

94p5 92p12 + 5 VP Translationstechnologien - Vertiefung der digitalen Kompetenzen bei angehenden Translator*innen und Vermittlung der Projektergebnisse im Rahmen des Wissenstransfers
Kuklová Michaela, Dr. phil. Mag. , Universität Wien, Zentrum für Translationswissenschaft
Pišl Milan, Mag. PhD, Ostravská univerzita v Ostravě, Filozofická fakulta , Katedra germanistiky

93p3 Application of connectivity science in sustainable river and catchment management - promoting joint research and education
Pöppel Ronald, Mag. Dr. BA, Universität Wien, Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie, Institut für Geographie und Regionalforschung
Máčka Zdeněk, Doc. RNDr. Ph.D., Masarykova univerzita, Přírodovědecká fakulta, Geografický ústav

93p4 91p1 Ignored Technology
Howard Michelle, Univ.-Prof. Dipl.-Arch. , Akademie der bildenden Künste Wien, Institut für Kunst und Architektur
Peloušková Klára, Mgr., Vysoká škola uměleckoprůmyslová v Praze, Katedra teorie a dějin umění

93p6 Radiology English Across Borders
Verdonk Désirée, Prof. (FH) Mag. Dr., Fachhochschule Wiener Neustadt, Fakultät Gesundheit, Insitut für Sprachen
Merz Lukáš, Mgr. Ph.D., Univerzita Palackého v Olomouci, Fakulta zdravotnických věd, Ústav společenských a humanitních věd

Wissenschaftliche Fachveranstaltung – 3 Projekte

95p7 89p3 + 9 VP 11th bilateral Czech-Austrian scientific workshop: New trends in photo and electro catalysis
Fafílek Günter, Univ.Prof. Dr., Technische Universität Wien, Fakultät für Technische Chemie , Institut für Chemische Technologien und Analytik
Krýsa Josef, prof. Dr. Ing., Vysoká škola chemicko-technologická v Praze, Fakulta chemické technologie, Ústav anorganické technologie

94p4 Workshop: challenges in spectral theory of differential operators
Siegl Petr, Ph.D., Assistant Professor, TU Graz, Institut für Angewandte Mathematik
Štampach František, Ing., Ph.D., České vysoké učení technické v Praze, Fakulta jaderná a fyzikálně inženýrská, Katedra matematiky

93p7 Joint Symposia: Internationalization of the Campus and the Classroom
Pirolt Richard, M.Ed., Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems, Zentrum für Internationalisierung
Janebová Eva, Ph.D., Univerzita Palackého v Olomouci, Rektorát UP, Oddělení pro cizojazyčné studijní program

Fachexkursionen für Studierende – 1 Projekt

95p10 Mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Kunsttransfer, seine Architektur und Ikonographie. Beziehungen zwischen Böhmen und Tirol
Brandt Sigrid, Assoz.Prof. Dr.habil., Universität Salzburg, Kultur- und Geisteswissenschaftliche F., Abt. Kunstgeschichte, Fachbereich Slawistik
Látal Hynek, Mgr. Ph.D., Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích, Filozofická fakulta, Ústav estetiky a dějin umění

Studentisches Seminar oder Praktikum – 2 Projekte

93p2 Internationales Seminar zur Unabhängigkeit der Justiz in Europa
Jaeger Thomas, Prof. Dr. , Universität Wien, Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung
Vincze Attila, PD Dr. LL.M., Masarykova Univerzita Brno, Právnická fakulta, Katedra mezinárodního a evropského práva

93p3 Application of connectivity science in sustainable river and catchment management - promoting joint research and education
Pöppel Ronald, Mag. Dr. BA, Universität Wien, Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie, Institut für Geographie und Regionalforschung
Máčka Zdeněk, Doc. RNDr. Ph.D., Masarykova univerzita, Přírodovědecká fakulta, Geografický ústav

Sommerkollegs – 1 Projekt

95p6 92p3 + xy VP Sommerkolleg Poděbrady 2023
Pehm Georg, Mag., Fachhochschule Burgenland GmbH, Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Žmudová Štěpánka, Mgr., Univerzita Karlova, UJOP, Studijní středisko Poděbrady

Summerschools – 1 Projekt

95p8 92p7 + 12 VP Interdisciplinary Bilateral Winter and Summer School on Energy Systems in Austria and the Czech Republic 2023
Ajanovic Amela, Dr. Dipl.-Ing., Technische Universität Wien, Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe
Louda Jiří, Ing. Ph.D., Univerzita Jana Evangelisty Purkyně v Ústí nad Labem, Fakulta sociálně ekonomická

Anzahl der im Jahr 2022 bewilligten Projekte der Aktion nach Bildungsinstitutionen:

Institution in Österreich	<i>Anzahl bewilligter Projekte</i>	Institution in Tschechien	<i>Anzahl bewilligter Projekte</i>
Universität Wien	5	Karlsuniversität	3
Technische Universität Wien	5	Technische Universität Prag	2
Universität für Bodenkultur Wien	2	Universität für Chemie und Technologie in Prag	1
Medizinische Universität Wien	1	Akademie für Kunst, Architektur und Design Prag	1
Akademie der bildenden Künste Wien	1	Technische Universität Brunn	7
Fachhochschule Wiener Neustadt	1	Masaryk-Universität Brunn	2

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems	1	Mendel-Universität Brunn	1
Fachhochschule Burgenland, GmbH, Eisenstadt	1	Palacký-Universität Olmütz	2
Fachhochschule Joanneum GmbH	1	Universität Ostrau	2
Technische Universität Graz	1	Tomáš Baťa Universität Zlín	1
Medizinische Universität Graz	1	Südböhmische Universität Budweis	1
Johannes Kepler Universität Linz	2	J. E. Purkyně Universität Aussig an der Elbe	1
Universität Salzburg	1		
Universität Innsbruck	1		
Insgesamt	24		24

Leitungsgremium

Mitglieder des Leitungsgremiums im Jahr 2022:

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Ranjana Andrea ACHLEITNER, Universität Linz

Mgr. Daniel KUBÁT, Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport, Prag

JUDr. Mag. iur. Michal MALACKA, Ph.D., MBA, Palacký Universität, Olmütz

Ao. Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. Bob MARTENS, Technische Universität Wien

Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Michael NEWERKLA, Universität Wien, **stv. Vorsitzender**

Prof. Dr. Jiří PEŠEK, CSc., Karlsuniversität, Prag

Doc. PaedDr. Dana PFEIFEROVÁ, Ph.D. Westböhmische Universität, Pilsen

MR Mag. Eva PHILIPP, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Wien

Prof. (FH) Dr. Maximilian SCHACHNER, FH Krems

Prof. Ing. Zdeněk ŽALUD, Ph.D., Mendel-Universität Brunn, **Vorsitzender**

Berater: *Doc. RNDr. Jan STANĚK, CSc.*, Chemisch-Technologische Hochschule, Prag

Beobachter: *Dr. Andreas SCHMIDINGER*, Österreichisches Kulturforum, Prag

Iris REINGRUBER, Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH

Es fanden drei **Sitzungen des Leitungsgremiums** im Jahr 2022 statt:

- 93. Sitzung am 23. 05. – 24. 05. 2022 Sitzung in Prag
- 94. Sitzung am 03. 10. 2022 Online-Sitzung
- 95. Sitzung am 15. – 16. 12. 2022 Sitzung in Wien

Öffentlichkeitsarbeit

PR-Aktivitäten des Programms Aktion seitens der Geschäftsführung:

Infoseminare für Hochschulen:

- am 9. 2. 2022 fand ein Webinar des DZS zu bi- und multilateralen Programmen statt. Lucie Heroutová und Sabine Borovanská hielten eine Präsentation zur AKTION Österreich – Tschechien. Štěpán Papáček hat von seinen Erfahrungen als Stipendiat der Aktion berichtet. Am Infoseminar nahmen 79 Mitarbeiter:innen der International Offices teil,
- am 20. 10. 2022 fand ein Infoseminar des DZS für Mitarbeiter:innen an International Offices zu bi- und multilateralen Programmen in Olmütz statt. Lucie Heroutová und Sabine Borovanská hielten eine Präsentation zur AKTION Österreich – Tschechien. Olga Luňáčková hat von ihren Erfahrungen als Administratorin der Aktion-Projekt berichtet. Am Infoseminar nahmen 15 Mitarbeiter:innen teil,
- Die Geschäftsführung informierte regelmäßig die Hochschulen über Termine und Fördermöglichkeiten per E-Mail, Newsletter des DZS sowie über die sozialen Kanäle. Der OeAD informierte ebenfalls über Termine der Aktion, wofür wir Andreas Szelegowitz sehr danken,
- Insbesondere hat die Geschäftsführung über die vom MŠMT veröffentlichte Ausschreibung zur Einreichung von Projekten für das Jahr 2023 und die aktualisierten Richtlinien zur Einreichung von Projekten informiert. Teil der aktualisierten Richtlinien ist die Erhöhung der Sätze für Unterkunft und Verpflegung bei Projektaufenthalten in Tschechien, die vom LGr. bei der letzten Sitzung vorgeschlagen worden sind. Das MŠMT bewilligte die Erhöhung wie vorgeschlagen mit Ausnahme der Stipendiumsätze, die auf demselben Niveau bleiben wie bisher.

Webinare für Interessierte:

- am 17. 02. 2022 fand ein Webinar für Interessent:innen an Stipendiaufenthalten des Programms AKTION statt, bei dem sich 67 Teilnehmer:innen zuschalteten. Es präsentierte Lucie Heroutová. Als Stipendiat der Aktion war Daniel Huczala zugeschaltet, der sehr anschaulich von seinen Erfahrungen in Innsbruck berichtet hat,
- am 24. 2. 2022 fand ein Webinar für Interessent:innen an österreich-tschechischen Kooperationsprojekten im Rahmen des Programms AKTION statt, es schalteten sich 30 Teilnehmer:innen zu. Sabine Borovanská stellte die Aktion vor und Tomáš Dostál teilte seine langjährigen Erfahrungen mit den Aktionsprojekten,
- Am 26. 7. 2022 sowie am 14. 9. 2022 fand jeweils ein Webinar für Interessent:innen an österreich-tschechischen Kooperationsprojekten im Rahmen des Programms AKTION statt, es schalteten sich 22 bzw. 25 Teilnehmer:innen zu. Es präsentierte Sabine Borovanská, während des zweiten Webinars berichtete Milan Šimek (Mendel-Universität) von seinen Erfahrungen mit der Aktion (Projekt Nr. 91p2),
- am 5. 10. 2022 fand ein Webinar für Interessent:innen an Stipendiaufenthalten des Programms AKTION statt, bei dem sich 48 Teilnehmer:innen zuschalteten.

Es präsentierte Lucie Heroutová, Jana Křoustková teilte ihre Erfahrungen als Stipendiatin der Aktion,

- am 11. 10. 2022 fand ein Webinar für Studierende der Germanistik/Regionalen Studien zum Stipendienangebot der AKTION, AIA und CEEPUS in deutschsprachige Länder statt. Frau Heroutová präsentierte das Angebot der AKTION. Es schalteten sich 30 Teilnehmer:innen zu.

Weitere PR-Aktivitäten:

- am 19. 2. 2022 wurde ein schriftliches Interview mit Dana Pfeiferová, anlässlich des Internationalen Tages von Frauen und Mädchen in der Wissenschaft, veröffentlicht,
- am 24. 2. 2022 wurden einen Podcast mit Tomáš Dostál aufgenommen, der am 20. 5. 2022 veröffentlicht wurde,
- am 28. 4. 2022 fand das jährliche Dienststellenleitertreffen der Botschaft der Republik Österreich statt, an dem Sabine Borovanská teilnahm und über die AKTION berichtete,
- im Jahr 2022 nahm die Aktion Österreich – Tschechien am Wettbewerb Preise des DZS teil. Dabei werden Projekte internationaler Zusammenarbeit ausgezeichnet und sichtbar gemacht. Die Projekte werden in einer Publikation vorgestellt (zum Download), die Preisverleihung fand in einem sehr festlichen Rahmen statt und bot eine gute Gelegenheit für PR. Für die Preise wurden 3 Projekte der AKTION nominiert.

Arbeitsbesuche bei bewilligten Aktionsprojekten:

- am 4. 3. 2022 besuchten Sabine Borovanská und Lucie Heroutová das Projekt 91p1 – Threads and Traces – The String Revolution in Brno. Adam Hudec und Veronika Miškovičová führten ihnen durch die Ausstellung, deren Exponate die Studierende als Teilnehmer:innen des Projekts hergestellt haben,
- am 20. 7. 2022 besuchte Sabine Borovanská das Sommerkolleg in České Budějovice (Projekt Nr.92p2).

Teilnahme an der Hochschultagung des OeAD und am Forum für internationale Hochschulbildung CZEDUCON:

- Eva Philipp, Andreas Szelegowitz, Sabine Borovanská und Heroutová nahmen vom 22. bis 23. 09. 2022 an der OeAD-Hochschultagung 2022 teil, die alljährlich stattfindet und für alle Beteiligten eine wichtige Informationsquelle über die Internationalisierung im Hochschulsektor ist,
- Im Rahmen des virtuellen Teils der Hochschultagung fand am 26. 9. 2022 ein Webinar des OeAD statt, in dem die Aktionen dargestellt wurden. Wir danken dem OeAD für diese Präsentation,
- Eva Philipp, Michal Malacka, Lucie Heroutová und Sabine Borovanská nahmen an der Konferenz CZEDUCON 2022 teil, die vom 21.-22. 11. in Prag als Veranstaltung im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft der Tschechischen Republik stattfand.

Finanzbericht

Die Basis des Finanzvolumens bildete die Dotierung des Ministeriums für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik (MŠMT) für das Jahr 2022 – **CZK 6.703.134, --**. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) der Republik Österreich stellte gemäß dem Arbeitsprogramm zur "AKTION Österreich – Tschechische Republik, Wissenschafts – und Erziehungskooperation", das in Prag am 30. 6. 2015 für die Jahre 2016–2019 (resp. 2022) verlängert wurde, den Beitrag im Verhältnis 1:1 zu der Dotierung des MŠMT zur Verfügung. Für das Jahr 2022 betrug die Einlage des **BMBWF € 270.000,00**.

Finanzbestand der Euroeinlage

Während des Jahres 2022 wurden sämtliche Kosten gedeckt, inklusive der Kosten für die bewilligten Projektunterstützungen und zuerkannten Stipendien aus dem Vorjahr.

EUR-Einnahmen-Ausgabenrechnung des Jahres 2022 per 31. 12. 2022:

Einnahmen	Ausgaben
Anfangsbestand Kto. 96771 zum 1. 1. 2022 EUR 33.368,85	Projektunterstützungen EUR 82.516,58
	Stipendien Incoming/Outgoing EUR 209.175,00
Teil der Einlage BMBWF f. 2022 EUR 300.000,00	Verwaltung, Sitzungskosten EUR 2.099,12
Refundierung vom MŠMT	Saldo per 31. 12. 2022 EUR 72.698,15
1. ½ 2022 EUR 19.680,00	
2. ½ 2022 EUR 13.440,00	
Endbestand EUR 366.488,85	EUR 366.488,85

Aus dem Saldo sowie aus der zugesagten Einlage können die offenen Verbindlichkeiten für das Jahr 2023 in der Höhe von **€ 138.589,40** vergütet werden (2022 bewilligte Stipendien und Projektunterstützungen, die erst 2023 kostenwirksam werden).

Der Restbetrag von **EUR 60.108,75** (72.698,15 (Saldo per 31.12.2022) + 126.000,00 (Restbetrag der zugesagten Einlage f. 2022) – 138.589,40 (Verbindlichkeiten f. 2023) (für keinen Zweck zugesagte Mittel) steht dem Programm AKTION für weitere Aktivitäten im Jahr 2023 zur Verfügung.

EUR-Restbeträge von Projektunterstützungen aus dem Jahr 2022

Während des Jahres 2022 entstanden Restbeträge aus bewilligten Projektunterstützungen bei den OeAD Regionalbüros in der Gesamthöhe von **EUR 37.585,52**. Diese Mittel stehen der AKTION A – CZ beim OeAD für weitere Aktivitäten zur Verfügung.

Finanzbestand der Kroneneinlage

Das Kronenbudget wird laut Gesetz Nr. 218/2000 nach Jahren abgerechnet. Von der Jahresdotation **CZK 6,703.134,--** werden sämtliche während des Jahres getätigten Ausgaben abgezogen, und auch jene Ausgaben, die die bewilligten Projekte und zuerkannten Stipendien vom Vorjahr betreffen.

Ausgaben/ Anweisungen*/ in CZK im Jahre 2022:

Verwaltung	1.295.557,00
Gremiumssitzungen	83.577,00
Stipendien f. Studierende aus A in CZ	121.000,00
Zusatzstipendien f. Studierende aus CZ in A	808.094,40
Sommersprachkursstipendien für Studierende aus A in CZ	239.250,00
Kooperationsprojekte *	1.843.320,70
2 Sommerkollegs *	1.216.862,00
Insgesamt	5.607.661,10

Die Summe der an MŠMT rückbezahlten Restbeträge von Projekten betrug **CZK 973.301,60**. Somit betrug die Summe der reinen Ausgaben aus der Einlage des MŠMT für das Jahr 2022 **CZK 2.257.435,68**.

Die Verbindlichkeiten in Höhe von **CZK 2.201.785, --** (2022 bewilligte Stipendien und Projektunterstützungen, die erst 2023 kostenwirksam werden) sind aus der Kroneneinlage des MŠMT für das Jahr 2023 zu decken.

Beendete Kooperationsprojekte im Jahr 2022

Im Jahr 2022 wurden bis 31. 12. 2022 **35 Kooperationsprojekte** beendet.

Bis 25. 04. 2023 wurden alle Projekte für das Kronenbudget ordnungsgemäß abgerechnet und die Schlussberichte übermittelt. Es ist festzuhalten, dass aus ressourcenbedingten Gründen die in der Anlage 1 angeführten, beendeten Kooperationsprojekte zum Termin der Finanzprüfung im OeAD-Regionalbüro Linz (25.4.) noch nicht vollständig abgerechnet bzw. die Projektdatenblätter in STIP-Online noch nicht hochgeladen werden konnten. Eine Übersicht liefert Anlage Nr.1 des Rechnungsprüfungsberichtes und ist auch in der Projektdatenbank enthalten: <http://www.dzs.cz/cz/aktion-ceska-republika-rakousko/databaze-projektu/>.

Rechnungsprüfung über das Jahr 2022

Die österreichische Rechnungsprüferin Frau Iris Reingruber hat am 25. 04. 2023 in Wien bei der OeAD-GmbH und die tschechische Rechnungsprüferin Mgr. et. Mgr. Jaroslava Hodisová (Nachfolgerin von Ing. Jana Selingerová) hat am 02. 05. 2023 in Prag bei DZS die Kontrolle durchgeführt.

Das Leitungsgremium hat die von den Rechnungsprüfern vorgeschlagene Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2022 beschlossen (s. Bericht über die Rechnungsprüfung 2022).

Besondere Auszeichnung

Botschafterin Dr. Bettina Kirnbauer überreichte am 13. Mai 2022 Ing. Helena Hanžlová das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Helena Hanžlová war langjährige Geschäftsführerin der Aktion.



Verwaltung

Büro der Geschäftsführung in Prag:

Sabine Borovanská, M.A.

Mgr. Lucie Heroutová

Na Poříčí 1035/4, CZ – 110 00 Praha 1

Tel.: +420-221 850 506 / 513

E-Mail: aktion@dzs.cz

Internet: <http://www.dzs.cz>

ICM - Zentrum für Internationale Kooperation & Mobilität der OeAD-GmbH in Wien:

Länderreferent: **Andreas Szelegowitz**

Altenberger Straße 69, Bankengebäude, 1. Stock Zimmer 109, A-4040 Linz

Tel: [+43 732 2468-3267](tel:+4373224683267)

E-Mail: andreas.szelegowitz@oead.at

Website: <http://www.oead.at>

Wir danken im Namen der unterstützten Studierenden, Lehrenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern allen, die sich an der Beurteilung und der Auswahl der Stipendienbewerbungen und der Projektanträge beteiligt haben.

Dieser Bericht ist auch auf der Webseite der Aktion abrufbar.

Im Mai 2023

Sabine Borovanská und Lucie Heroutová, Eva Philipp